



H.O.M.E.

Österreichs bestes Wohnmagazin

BRAND LIVING

Die Vorzeige-Projekte
führender Design-Marken

So
schön!

BLICKFANG

STONE-STORIES – STEINEFFEKTE ZU HAUSE
100 JAHRE SURREALISMUS – 25 WOHNDESIGNS ZUM TRÄUMEN
SCHRÄGE HÄUSER – ARCHITEKTUR ZUM STAUNEN

TEST Esstische, Kühlschränke, Kamine

01 DANCE-MONKEY Jeder Affe auf dem *White Monkey*-Sessel von AP COLLECTION hat einen anderen Gesichtsausdruck
02 STAUBFREI Die antike Apothekerwaage mit Glaswänden ist besonders präzise **03 GAUDEAMUS** Das Bild vom Pop-Art-3D-Künstler Charles Fazzino war ein Geschenk zur Sponson von meinem (AWs) Vater **04 ASIA ANTIQUE** Die japanische Bronzevase haben wir erst vor Kurzem am Flohmarkt erstanden **05 ORANGE VIBES** Von der Küche blicken wir direkt auf den Gang mit den *Orange Blossom*-Tapeten von COLE & SON **06 TRÖÖÖT** Den Elefanten haben wir auf Ebay ersteigert. **07 GLAMOURÖS** Die Federnleuchte von A MODERN GRAND TOUR ist ein Signature-Element bei vielen unserer Projekte, unter anderem im Fernblick **08 PARTY-TIME** Die *Vittoria*-Luster von EICHHOLTZ hängen im Design-Studio in Wien und im Festsaal im Fernblick



BITTE EINSTEIGEN!

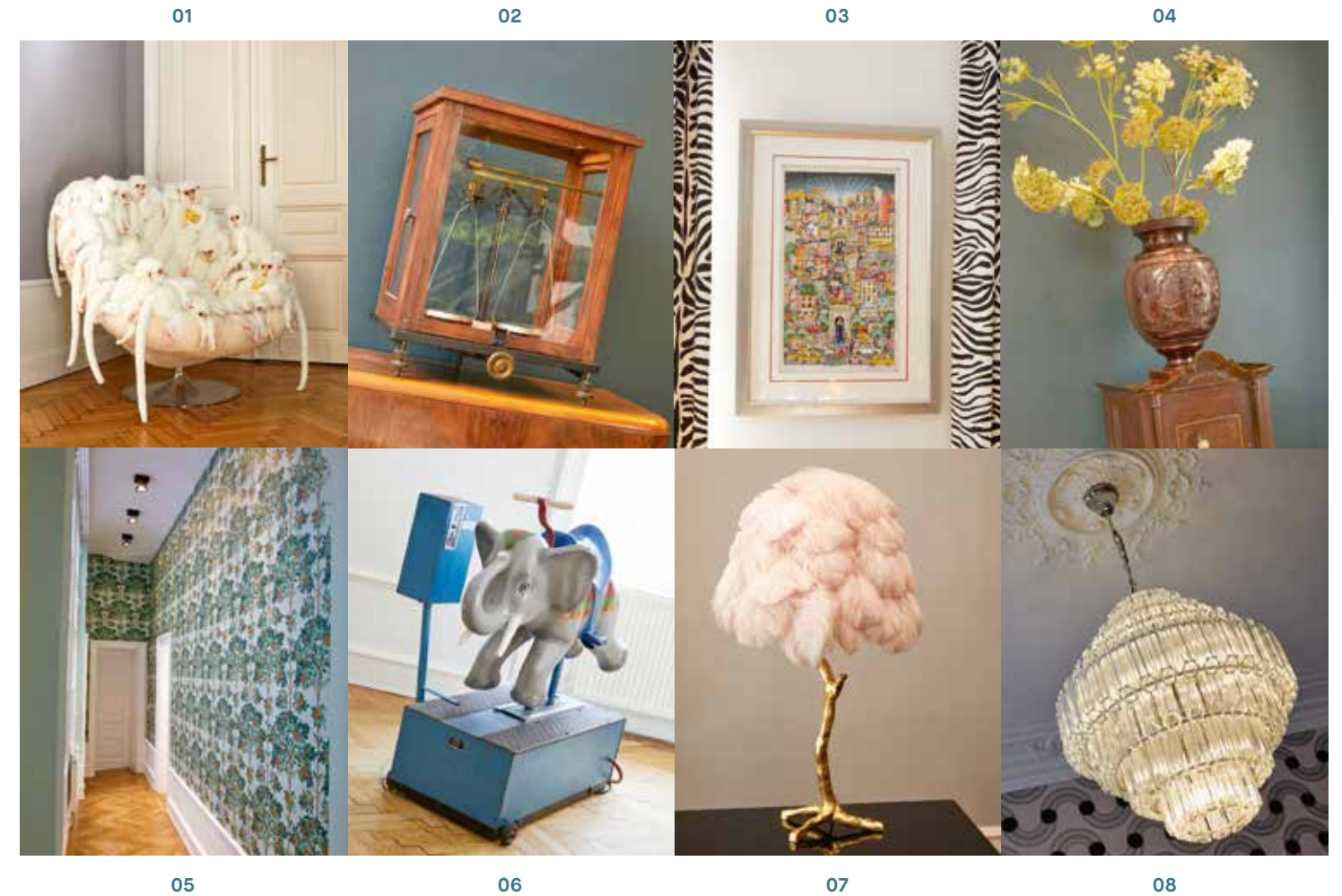
Der Bus aus einem antiken französischen Karussell hat schon einige Fahrten durch die Wohnung überlebt – nicht nur von Kindern. Rechts ein alter Schreibtisch von einem Rechtsanwalt, daneben ein Vintage-Safe und eine japanische Bronzevase, links ein Buffet vom Flohmarkt

Michael Niederer (links) und Andreas Wessely (rechts)

ZU HAUSE BEI Michael Niederer & Andreas Wessely

Mit ihren Hotels „Villa Antoinette“ am Semmering und „Fernblick“ am Wechsel haben sie der Sommerfrische neuen Glanz verliehen. Mutige All-over-Prints, kuriose Einzelstücke und viel Liebe zum Detail finden sich nicht nur in ihrer Arbeit als führende Köpfe des St. Corona Design Studio wieder, sondern auch in ihren privaten Räumen in Wien

REDAKTION CHRISTINA WETTER-NOHL FOTOS PHILIPP KREIDL



Meine private Umgebung ist für meinen kreativen Output wichtig, weil ... MN: Da Wohnung und Studio direkt nebeneinander sind, vermischen sich Arbeiten und Wohnen immer wieder. Das stört aber nicht – in der Früh husche ich oft noch im Schlafrock über den Flur und erarbeite Konzepte.

Ihre Interior-Planungen zeichnen sich durch viele Muster und Kombinationen aus. Das allein ist eine Kunst – wo sind die Grenzen? MN: Am Rand der eigenen Vorstellungskraft in Kombination mit dem Mut, Dinge umzusetzen. AW: Ich muss nur die finanzielle Grenze zusammenhalten – leider funktioniert das beim Michi nicht. Er ist relativ kompromisslos, wenn er einmal ein Konzept im Kopf hat.

Derzeit arbeite ich an ... MN: ... einem wunderschönen Landgut am Traunsee, einem Büro am Graben und einem der größten Penthouses Berlins. Und dann haben wir auch noch unsere eigenen Projekte. AW: Wir haben ein 100 Jahre altes Hotel gegenüber vom Fernblick gekauft. Es wird Vis-à-Vis heißen und so aussehen,

wie wir uns ein Bordell in den 1920er-Jahren in Paris in Verbindung mit St. Corona vorstellen: wahnsinnig elegant, samtig und kuschelig.

Ihre Hotels stehen am Semmering und in St. Corona. Wie kann man mit Design so einer Gegend wieder zu Leben verhelfen?

AW: Die Leute müssen in erster Linie ins Hotel wollen und nicht in die Gegend. MN: Wir möchten die Gäste zunächst in eigene Welten ziehen. Die Villa Antoinette ist eine Hommage an die Grand Hotels der 1920er; das Fernblick glamourös und schick, so wie die 1960er in Hollywood. AW: Und dann werden sie sich bestimmt auch in die schöne Landschaft, die einzigartige Architektur und die exklusive Geschichte verlieben, so wie wir vor zehn Jahren.

Die nächsten Einrichtungsstücke, die ich mir wünsche, sind ... MN: ... auf der Straße. Die Teile finden uns! AW: Das, was wir wirklich haben möchten, sind die Dinge, die wir auf Flohmärkten finden. Ansonsten haben wir das Glück, dass wir Objekte, die uns auf

Messen gefallen, einfach für Kunden oder als Lagerware kaufen können.

Das aktuelle Buch auf meinem Nachtschreibtisch heißt ... MN: ... iPhone. AW: He, das war meine Antwort! Leider kommen wir nicht zum Lesen. Wir haben auch keinen Fernseher. MN: Aber wir lieben Autozeitschriften und Wohnmagazine!

Mein liebster Wohnsitz abseits von Wien ist ... MN: ... der Mondsee. Wir haben dort eine Wohnung und verbringen viel Zeit mit Wandern und Schwimmen im Salzkammergut. AW: ... der Semmering und Umgebung.

www.stcorona-interiors.at